

Inhalt

Vorwort der Autorinnen	11
Geleitwort	15
Teil I Störungsbild	19
1 Geschichte des Autismus	20
2 Definitionskriterien und Klassifikation	23
2.1 Diagnosekriterien	24
2.1.1 Tiefgreifende Entwicklungsstörungen in ICD-10 und DSM-IV-TR	24
2.1.2 Subtypen	29
2.1.3 Abgrenzung zu Rett-Syndrom und Desintegrativer Störung	32
2.1.4 Ausblick zum Begriff des Autismus-Spektrums	33
2.2 Multiaxiale Klassifikation	34
2.3 Assoziierte neurokognitive Aspekte	35
2.3.1 Motorik	36
2.3.2 Sensorik	36
2.3.3 Aufmerksamkeit	38
2.3.4 Exekutive Funktionen	39
2.3.5 Zentrale Kohärenz/Lokale Informationsverarbeitung	40
2.3.6 Soziale Kognition und Empathie	41
2.3.7 Soziale Motivation und soziales Lernen	43
2.4 Fallvignetten	44
3 Komorbidität und Differenzialdiagnose	46
4 Epidemiologie und Ätiologie	49
5 Diagnostik	52
5.1 Screening- und Diagnoseinstrumente	54
5.1.1 Screeningverfahren	54
5.1.2 Diagnoseinstrumente	57
5.2 Anamnese	61
5.3 Testpsychologische Leistungsdiagnostik	63
5.3.1 Mehrdimensionale Testverfahren	65
5.3.2 Eindimensionale Testverfahren	69

6	Lebensumwelten und Prognose	71
7	Interventionen	78
7.1	Frühförderung	80
7.2	Elterntaining	82
7.3	Gruppentherapeutische Interventionen für Kinder und Jugendliche mit ASS und guten kognitiven Fertigkeiten	83
7.4	Computergestützte Verfahren	86
7.5	Soziales Kompetenztraining	87
7.5.1	Inhalte und Ziele	88
7.5.2	Zentrale Inhalte bei Kindern und Jugendlichen mit einer ASS	90
7.6	Entwicklung des SOSTA-FRA-Manuals	91
7.6.1	KONTAKT	91
7.6.2	Weiterentwicklung: Was hat sich verändert?	92
7.6.3	Evaluation der Gruppentherapie anhand der SOSTA-net-Studie	96
Teil II Therapie		97
8	Konzept der Gruppentherapie	98
8.1	Grundlegende Ziele	98
8.2	Zielgruppe und Empfehlungen für die Gruppenzusammenstellung	100
8.3	Rahmenbedingungen	104
8.4	Therapeutische Methoden und Didaktik	109
8.5	Menschenbild und Therapeutenvariablen	123
8.6	Umgang mit schwierigen Situationen	124
8.7	Fallbeispiel zur Indikation	129
9	Struktur des Trainings	131
9.1	Grundstruktur des Trainingsablaufs	131
9.2	Themenbausteine	137
9.3	Inhaltlicher Überblick	139
10	Beschreibung der einzelnen Sitzungen	142
10.1	Sitzung 1 Kennenlernen und Einführung: »Was kommt auf mich zu?«	144
10.2	Sitzung 2 Kommunikation: »Ich sage etwas aus durch ...«	148
10.3	Sitzung 3 Gefühle I: »Ich spüre was, das du nicht siehst – Gefühle erkennen!«	151

10.4	Sitzung 4	
	Gefühle II: »Meine Gefühle ausdrücken, deine Gefühle erkennen – so verstehen wir uns besser!«	156
10.5	Sitzung 5	
	Gefühle III: »Welches Gefühl passt zur Situation?«	160
10.6	Sitzung 6	
	Impulskontrolle und Selbstregulation: »Ich kann mit meiner Wut gut umgehen!«	164
10.7	Sitzung 7	
	Soziale Interaktion und Problemlösen I: »Soziale Regeln – Wann ist ein Fehler wirklich schlimm?«	169
10.8	Sitzung 8	
	Soziale Interaktion und Problemlösen II: »So komme ich in Kontakt!«	173
10.9	Sitzung 9	
	Soziale Wahrnehmung: »Heute trau ich mich, selbstbewusst zu sein!«	176
10.10	Sitzung 10	
	Selbst- und Fremdwahrnehmung I: »Das kann ich gut – das kannst du gut!«	179
10.11	Sitzung 11	
	Selbst- und Fremdwahrnehmung II: »Perspektivwechsel – so komme ich ins Gespräch!«	183
10.12	Sitzung 12	
	Abschluss und Abschied nehmen: »Das vergesse ich nicht.«	188
10.13	Aktive Nachmittage	
	Konzept 12 + 6: »Wiederholung, Vertiefung, Transfer!«	192
11	Elternabende	194
11.1	Sitzung 1	198
11.2	Sitzung 2	203
11.3	Sitzung 3	207
	Literatur	211
	Sachwortverzeichnis	221